

Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **33 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18

Telephon Privat 031 / 66 29 63, Geschäft 031 / 9 14 11

1. Technischer Leiter Hptm. Qm. Karlen Fred, Burgerstrasse 46, Ittigen BE

Telephon Privat 031 / 65 87 30, Geschäft 031 / 8 75 31

2. Technischer Leiter Lt. Wüthrich Hansruedi, Berchtoldstrasse 5, Bern II

Telephon Geschäft 031 / 2 28 26, Bureau 031 / 2 73 97

Sektion Aargau

Präsident Gfr. Sager Victor, Gränichen. Telephon Privat 064 / 3 61 92, Bureau 064 / 3 63 31

1. Techn. Leiter Oblt. Qm. Urech Willy, Hallwil

2. Techn. Leiter Hptm. Qm. Hartmann Hans, Lenzburgerstrasse, Buchs AG

Am 8. April fand in Aarau unsere Generalversammlung statt. Der Besuch war etwas besser als letztes Jahr, lässt aber immer noch zu wünschen übrig.

Einleitend gedachte der Präsident unseres Generals und die Versammlung erhob sich zu einer Schweigeminute.

Die Behandlung der Traktanden erfolgte rasch und reibungslos. Einzig die Erhöhung des Beitrages ab 1961 auf Fr. 10.— rief einige Diskussion hervor. Die Erhöhung wurde aber einstimmig gutgeheissen. Daraufhin konnte Kamerad Ambühl Walter sein langjähriges Amt als Kassier ruhig jüngeren Händen übergeben. Kamerad Bächinger Walter wurde sein Nachfolger. Die übrigen Vorstandsmitglieder mit unserem Präsidenten Sager Victor, die beiden tüchtigen technischen Leiter und die Revisoren, wurden einstimmig bestätigt.

Der interne Sektionswettkampf wurde, wie im Jahr zuvor, von E. Walther gewonnen, gefolgt von K. Huber, M. Suter und A. Stirnemann.

Das Arbeitsprogramm 1960, aus dem besonders der erstmals zur Durchführung gelangende zentrale schweizerische Wettkampf hervorzuheben ist, wurde in der Fassung des Vorstandes gutgeheissen. Inzwischen ist jedes Mitglied mittels Zirkular darüber orientiert worden. Der Vorstand hofft, dass die gewaltige Arbeit unserer technischen Leiter durch regen Besuch der Veranstaltungen gewürdigt wird.

Sektion Bern

Präsident Gfr. Liniger Hermann, Bernstr. 18, Ostermundigen. Telephon Privat 031 / 65 45 11, Geschäft 031 / 61 35 61
Postadresse VSFG, Sektion Bern, Postfach, Bern 7

Techn. Leiter Hptm. Qm. John Albert, Könizstr. 259, Liebefeld. Tel. Privat 031 / 63 50 27, Geschäft 031 / 61 29 27

Stammtisch am ersten Freitag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Rekruten-Clubraum, «Galerie 33», Gerechtigkeitsgasse 33, Bern

Infolge Erkrankung unseres technischen Leiters, Hptm. Qm. John und den dadurch bedingten Erholungsurlaub, mussten leider einige der vorgesehenen Frühjahrsveranstaltungen verschoben werden. Wir hoffen, dass sich unser bewährter technischer Leiter bald von seiner Krankheit erholt haben wird und möchten ihm auf diesem Wege beste Erholungswünsche übermitteln.

In der Person von Hptm. Qm. Dietrich ist es uns gelungen, einen würdigen Stellvertreter zu finden und wir möchten ihm für die spontane Übernahme der Vertretung bestens danken.

Über die weitem folgenden Veranstaltungen werden wir direkt orientieren.

Sektion Graubünden

Präsident Gfr. Heinrich Schiebel, Chur, Schönmatweg 1. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21
Techn. Leiter Oblf. Vital Otto, Chur, Loëstrasse 116. Telephon Geschäft 081 / 2 21 21

Tätigkeit. Auf den 28. März und 11. April waren in gewohnter Weise unsere Kameraden zu den beiden letzten Vorträgen des Offiziersvereins Chur dieses Wintersemesters eingeladen. Am ersten berichtete Major Stampfer Norbert, Chef des Stabes der 6. Gebirgsbrigade des österreichischen Bundesheeres, in packender Weise über «Die Gebirgstruppe im Zweiten Weltkrieg» und zog daraus die Nutzenwendungen auf die heutige Zeit; so strebt gegenwärtig Österreich an, kleine bewegliche Gebirgsdivisionen zu bilden, die über rasche, gute Verbindungen verfügen und viel schlagkräftiger sind, als grosse Heereseinheiten mit komplizierter Organisation und viel Ballast (unsere Armeeleitung beabsichtigt mit der im Gange befindlichen Armeeform mit der Bildung der grossen Gebirgsdivisionen genau das Gegenteil — Frage: was ist wohl das Richtige?!). Am zweiten Abend sprach Oberst i. Gst. Durgiai Peter, Kreisinspektor des Ausbildungskreises III, ehemals Kdt. unseres Geb. Inf. Rgt. 36 und Gz. Br. 12, über seine «Eindrücke von der Armee Israels», der bei den ständigen «Aktionen» im Unruheherd des Nahen Ostens eine besondere Bedeutung zukommt.

Am 21. April hielten wir unsere Monatszusammenkunft in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur ab, die recht gut besucht war. Vorerst wurden die Delegierten für die Delegiertenversammlung in Luzern bestimmt und die Anträge der Sektion Zürich (Wahlmodus des Zentralvorstandes) besprochen. Anschliessend erfolgte die Orientierung über das Tätigkeitsprogramm für den Sommer, wobei zuerst die gemeinsam mit der Sektion Ostschweiz zur Durchführung gelangende Gebirgsdienstübung im Gebiet des schweizerischen Nationalparks zu rekonoszieren ist. Dann soll im Rahmen einer Übung eine Kraftwerkbaubesichtigung ins Auge gefasst werden, sofern sich eine genügende Zahl Teilnehmer dafür meldet. Kameraden, die Mitte Mai in den WK einrücken müssen, wünschen wir einen guten Dienst.

- Montag, den 16. Mai, 20.15 Uhr, nächste Monatszusammenkunft in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur, wo wiederum verschiedene Probleme zur Diskussion stehen werden.
- Interessenten für die Teilnahme am Orientierungslauf der Sektion Zürich des SFV (vergl. «Fourier» April, Seiten 130/31!), an der Gebirgsdienstübung in den Nationalpark (voraussichtlich am 25./26. Juni), an einer Kraftwerkbaubesichtigung und allenfalls an einer Vorbereitungstour wollen sich mit unserem Präsidenten in Verbindung setzen.

Sektion Ostschweiz

Präsident Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen. Telephon Privat 071 / 24 82 12, Geschäft 071 / 22 94 24
Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt:
Techn. Leiter Hptm. Qm. Müller Hans, Rosenbergstr. 69, St. Gallen. Tel. Privat 071 / 22 92 43, Geschäft 071 / 23 33 22

Seit dem 1. Januar 1959 ist der Betriebsstoffnachschub in der Armee dem hellgrünen Dienstzweig übertragen. Um uns mit dieser neuen Aufgabe vertraut zu machen, wurden zwei Arbeitsabende im April der Betriebsstoffversorgung gewidmet. Am 13. April besprach Hptm. Müller H. mit einer stattlichen Anzahl von Kameraden, unter denen auch neue Gesichter zu sehen waren, die sich mit Betriebsstoffen befassenden Organe, die verschiedenen Beschaffungsarten, das Vorgehen bei der Fassung und Verteilung sowie die bei der Lagerung der Brennstoffe zu beachtenden Grundsätze. Überdies wurden die Betriebsstoffe sowie die Gebinde anhand von Demonstrationsmaterial erläutert. Am 20. April kamen vor allem die administrativen Belange zur Diskussion. Daneben behandelte der technische Leiter auch noch die Rückschubprobleme und die Brennstoffversorgung anlässlich der Kriegsmobilmachung.

- Die verpflegungstaktische Übung im Appenzellerland findet am Samstag, den 28. Mai, statt. Angesichts der auf den 25./26. Juni angesetzten Gebirgsübung gemeinsam mit den Bündner Kameraden wird sie halbtägig durchgeführt.

Sektion Solothurn

Präsident Dubois Roger, Bellevuestrasse 5, Grenchen. Telephon Privat 065 / 8 69 33, Geschäft 065 / 8 65 42
Techn. Leiter Hptm. Qm. Beck Walter, Dahlienstr. 10, Grenchen. Tel. Privat 065 / 8 76 46, Geschäft 065 / 8 52 44

Tätigkeitsprogramm 1960. 16. Mai: Besprechung der Aufgaben der Schweizerischen Fouriertage 1959; 14. Juli: Besichtigung der Teigwarenfabrik Scolari, Derendingen (mit den Frauen); 5. Juli: Karte und Kompass; 27./28. August: Felddienstübung in den Voralpen.

Ab Beginn September (genaue Daten werden später bekanntgegeben): Vorbereitung für den Schweizerischen Sektionswettkampf, zwei Abende; Schweizerischer Sektionswettkampf; ein Vortrag; Buchhaltungskurs; Jahresabschluss.

Vor jeder Veranstaltung wird eine separate Einladung zugestellt. Kameraden, wir bitten Euch, die Daten für unsere Sektion zu reservieren.

Montag, den 11. April, Arbeitsabend im Restaurant Metzgerhalle, Solothurn. Zu Beginn erwiesen wir unserem verstorbenen General die Ehre. Nach Erledigung einiger vereinsinterner Geschäfte folgte die Behandlung des Themas des Abends: «Beantwortung der Fragen aus dem Schweizerischen Sektionswettkampf 1959». Unter kundiger Führung unseres technischen Leiters wurden folgende Probleme diskutiert: Tagesportionen bei der Kriegsmobilmachung, Gemeindeabrechnung, Rekognoszierungskompetenzen, Ermittlung des Totals der Soldtage und Beitrag an die Truppenkasse, Unterschriften auf der Betriebsstoff- und Gebindekontrolle, Verrechnung der Kosten des Einbindens der Militäramtsblätter, Bezahlung von Land- und Sachschadenforderungen durch den Rf. einer isoliert eingerückten Einheit usw. Sehr wichtig ist das rasche Auffinden der richtigen Vorschriften. — Dann kamen die Aufgaben aus dem Gebiete des Kartenlesens anlässlich des gleichen Wettkampfes an die Reihe. Die letzte Frage: das Bestimmen des Standortes mit Hilfe von anderen, von diesem Standorte aus sichtbaren Punkten und mittelst der entsprechenden Azimute und Koordinaten erwies sich als etwas knifflig, wurde aber von vielen Kameraden richtig gelöst. — Dieser gut besuchte Arbeitsabend bedeutete eine ausgezeichnete Selbstkontrolle über den Stand unseres fachtechnischen Wissens und Könnens und darf als gelungener Start unserer diesjährigen Tätigkeit gewertet werden.

Sektion Zürich

Präsident Gfr. Dutli Werner, Schulhausstr. 42, Erlenbach. Telephon Privat 051 / 90 06 84, Geschäft 051 / 42 05 32

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

Hptm. Qm. Hinnen Emil, Im Wiesengrund 14, Küsnacht ZH. Tel. Privat 051 / 90 40 72, Geschäft 051 / 23 17 30, int. 297
Oblt. Qm. Meier Hugo, Freiestr. 221, Zürich 7 / 32. Tel. Privat 051 / 32 03 44, Geschäft 051 / 23 16 00, int. 3312

Stammtisch in Zürich	am ersten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Urania
Stammtisch in Winterthur	am zweiten Dienstag jeden Monats, ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen
Stammtisch in Schaffhausen	am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof

Stamm. Der Aprilstamm ging bei den meisten Kameraden vergessen. Der Kegelschub hinterliess somit ein unbefriedigendes Nebengeräusch — wenn's so weitergeht, dann müssen wir ihn wieder abblasen. Wenn nicht noch eine Anzahl Kameraden spontan ihre jeweilige Zusage machen, dann reservieren wir für den 5. Juli nur noch eine Bahn.

Besichtigung. Am 25. April fand die Besichtigung der Jowa AG in Meilen statt. Am Sechseläutenachmittag fanden 14 Kameraden zusammen mit 15 Küchenchefs den Weg nach Meilen. Die verschiedenen Produktionszweige: Schokoladenprodukte — Confiserie-Biscuits — Glace — Margarine usw. stiessen auf reges Interesse. Von den gebotenen Kostproben in den einzelnen Abteilungen wurde reger Gebrauch gemacht. Wer sich für betriebswirtschaftliche Fragen interessierte, fand ebenfalls genügend Stoff, doch ist der Beweis in Meilen erbracht, dass man auch in relativ engen Verhältnissen eine grosse Produktionsleistung erzielen kann. Die vielseitige und interessante Besichtigung schloss mit einem offerierten Imbiss.

- Veranstaltungen: 11. Mai Arbeitsabend. Besprechung der Neuerungen im VR, Reglementsbeschaffung für die Mitglieder der Sektion. Diskussion über Sektionswettkampf 1959 und 1960.
- 21. Mai: Karten- und Kompassübung im Felde.